Modulbeschreibung 21-M-B10.3_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Spezialisierung

Fakultät für Chemie

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/124004665

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M-B10.3_a Forschungspraktikum Chemische Biologie - Spezialisierung

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Harald Gröger

Prof. Dr. Norbert Sewald

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul Forschungspraktikum "Chemische Biologie Spezialisierung" baut auf die Forschungspraktika "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) und "Chemische Biologie Erweiterung" (M-B10.2(_a)) auf. Die Studierenden erweitern und spezialisieren ihre experimentellen Methoden und Kompetenzen sowie ihre Kenntnisse der chemischen Literatur durch die Bearbeitung eines weiteren aktuellen Forschungsthemas in einer anderen als der für die Forschungspraktika "Chemische Biologie Basis" (M-B10.1) und "Chemische Biologie Erweiterung" (M-B10.2(_a)) gewählten Arbeitsgruppe der bioanorganischen bzw. bioorganischen Chemie an der Fakultät der Chemie. Die Studierenden erhalten hierbei zudem einen Einblick in einen weiteren Forschungsschwerpunkt. Das Modul schließt die praktische Vorbereitung auf die Anforderungen der Masterarbeit ab.

Lehrinhalte

Das Praktikum ist ausschließlich als Forschungspraktikum konzipiert. Im Praktikum arbeiten die Studierenden in den einzelnen Arbeitskreisen an Forschungsprojekten mit. Sie erhalten zu Beginn ihrer praktischen Tätigkeit eine konkrete Aufgabe, die sie im Verlauf ihres Praktikums im Wesentlichen selbstständig bearbeiten.
Als Vorbereitung des Praktikums ist ein ausführliches Literaturstudium durchzuführen und ein kurzer Forschungsplan auszuarbeiten. Neben der experimentellen Arbeit und der Bewertung der gewonnenen Daten sind die erzielten Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht zusammenzufassen sowie im Rahmen eines Kurzvortrages zu präsentieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

Laborpraktische Fähigkeiten, die denen des Praktikums im Spezialisierungsmodul Anorganische Chemie bzw. Organische Chemie im Studiengang BA Chemie der Universität Bielefeld entsprechen, oder der Bachelorarbeit in Anorganischer bzw. Organischer Chemie.

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
21-M-B1.2: Vertiefung Biochemie - Signaltransduktion, Zellbiochemie
21-M-B9.2: Chemische Biologie - Theorie 10 LP
21-M-B10.1: Forschungspraktikum Chemische Biologie - Basis

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Forschungspraktikum Chemische Biologie	Praktikum mit Seminaranteil	WiSe&SoSe	270 h (240 + 30)	9 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)** *Seminarvortrag ca. 30 Minuten*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungspraktikum Chemische Biologie (Praktikum mit Seminaranteil)** *Portfolio bestehend aus Forschungsplan, Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen und Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts.*	Portfolio	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen